

## Tabelle zur Wiederezulassung nach Infektionskrankheiten in Kindertagesstätten – Teil I

<b>Erkrankung</b> 	<b>Kurzbeschreibung</b> 	<b>Wiederezulassung</b> 	<b>Meldepflicht</b> 	<b>QR-Code</b> 
<b>bakterielle Hirnhautentzündung</b> <b>a) Meningokokken</b> <b>b) Haemophilus influenzae Typ b</b>	Lebensgefährliche Entzündung der Hirnhäute. Spezielle Symptome: > Nackensteifigkeit > Fieber > Kopfschmerzen > Sehstörungen Zusätzlich bei b) Kehlkopfentzündung  Vorbeugung durch Impfung möglich.	Erkrankte: mind. 24 Stunden nach Antibiotika-Therapie  Kontaktpersonen: nur nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	✓ ja für Erkrankte ✓ ja für Kontaktpersonen plus Impfstatus	 <small>Meningokokken, Bsp.</small>  <small>Haemophilus influenzae Typ b</small>
<b>Bindehautentzündung</b>	Gehört zu den häufigsten Infektionen des Auges, bedingt durch Bakterien oder Viren, aber auch durch andere Reizstoffe.	Erkrankte: nach Genesung  Kontaktpersonen: Entfällt	✓ ja für Erkrankte bei viralen Häufungen • nein bei Einzelfällen • nein bei bakt. Ursache • nein für Kontaktpersonen	 <small>Bindehautentzündung</small>
<b>Borkenflechte</b>	Ansteckende bakterielle Hautinfektion, die stark juckt, Schorfbildung.	Erkrankte: 24 Stunden nach Antibiotikatherapie ohne Antibiotika: erst, wenn die Hautareale abgeheilt sind	✓ ja für Erkrankte • nein für Kontaktpersonen	 <small>Borkenflechte</small>
<b>Coronavirus bzw. COVID-19-Erkrankung</b>	Tritt a.e. saisonal auf, wiederkehrend neue Virustypen. Fieber, Husten, Halsschmerzen, Schnupfen, Glieder- und Muskelschmerzen, tlw. ausgeprägtes Krankheitsgefühl und Atemnot.  Vorbeugung durch Impfung möglich.	Erkrankte: nach Fieberfreiheit für mind. 24 Stunden  Kontaktpersonen: entfällt	✓ ja für Erkrankte • nein für Kontaktpersonen	 <small>Coronavirus</small>

## Tabelle zur Wiederezulassung nach Infektionskrankheiten in Kindertagesstätten – Teil II

<b>Erkrankung</b> 	<b>Kurzbeschreibung</b> 	<b>Wiederezulassung</b> 	<b>Meldepflicht</b> 	<b>QR-Code</b> 
<b>Erkältung</b> <b>Synonym: „grippaler Infekt“</b>	Oft saisonal bedingt mit Husten, Schnupfen, Unwohlsein. Kein Fieber.	kein Ausschlussgrund	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nein für Erkrankte</li> <li>• nein für Kontaktpersonen</li> </ul>	 
<b>Fieber (&gt;38,5°C)</b>	Fieber kann viele Ursachen haben.	Erkrankte: nach Fieberfreiheit für mind. 24 Stunden  Kontaktpersonen: entfällt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nein für Erkrankte</li> <li>• nein für Kontaktpersonen</li> </ul>	
<b>Grippe (Influenza)</b>	Tritt saisonal auf, wird als „echte“ Grippe bezeichnet, jährlich neue Virustypen. Fieber, Husten, Halsschmerzen, Schnupfen, Glieder- und Muskelschmerzen.  Vorbeugung durch Impfung möglich.	Erkrankte: frühestens 7 Tage nach Krankheitsbeginn und Fieberfreiheit für mind. 24 Stunden  Kontaktpersonen: entfällt	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ja für Erkrankte</li> <li>• nein für Kontaktpersonen</li> </ul>	
<b>Hand-Fuß-Mund-Krankheit</b>	Virale Erkrankung mit schmerzhaften Bläschen im Mundraum sowie an den Hand- und Fußsohlen. Hochansteckend.	Erkrankte: nach Abheilen der Bläschen  Kontaktpersonen: entfällt	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ja für Erkrankte bei Häufungen</li> <li>• nein bei Einzelfällen</li> <li>• nein für Kontaktpersonen</li> </ul>	





## Tabelle zur Wiederezulassung nach Infektionskrankheiten in Kindertagesstätten – Teil III

<b>Erkrankung</b> 	<b>Kurzbeschreibung</b> 	<b>Wiederezulassung</b> 	<b>Meldepflicht</b> 	<b>QR-Code</b> 
<b>Hepatitis A</b>	<p>Virale Durchfallerkrankung, ausgelöst durch Lebensmittel und kontaminiertes Trinkwasser. Ansteckung über den Stuhl von Erkrankten.</p> <p>Vorbeugung durch Impfung möglich.</p>	<p><b>Erkrankte:</b> Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt. Negative Stuhlproben, ggf. spezielle Hygieneregeln.</p> <p><b>Kontaktpersonen:</b> Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt: Ohne Immunität (nachweisbar durch 2 Impfungen oder eine Blutuntersuchung): 28 Tage Betretungsverbot plus neg. Stuhlproben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ja für Erkrankte</li> <li>✓ ja für Kontaktpersonen plus Impfstatus</li> </ul>	
<b>Hepatitis E</b>	<p>Virale Durchfallerkrankung, ausgelöst durch Lebensmittel und kontaminiertes Trinkwasser. Ansteckung über den Stuhl von Erkrankten.</p>	<p><b>Erkrankte:</b> frühestens nach 48h Durchfallfreiheit</p> <p><b>Kontaktpersonen:</b> entfällt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ja für Erkrankte</li> <li>• nein für Kontaktpersonen</li> </ul>	
<b>HUS-assoziierte EHEC</b>	<p>Schwere Erkrankung, bei der sich im Körper kleine Blutgerinnsel bilden (HUS), hervorgerufen durch E.coli-Bakterien (Durchfallbakterium).</p>	<p><b>Erkrankte:</b> Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt. Negative Stuhlproben, ggf. spezielle Hygieneregeln.</p> <p><b>Kontaktpersonen:</b> Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt. Negative Stuhlproben, ggf. spezielle Hygieneregeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ja für Erkrankte</li> <li>✓ ja für Kontaktpersonen</li> </ul>	



## Tabelle zur Wiederezulassung nach Infektionskrankheiten in Kindertagesstätten – Teil IV

<b>Erkrankung</b> 	<b>Kurzbeschreibung</b> 	<b>Wiederezulassung</b> 	<b>Meldepflicht</b> 	<b>QR-Code</b> 
<b>Keuchhusten (Pertussis)</b>	<p>Eine Infektion der Atemwege, ausgelöst durch Bakterien, hoch ansteckend. „100-Tage-Husten“. Risikopersonen sind Säuglinge, ältere Menschen und Immungeschwächte.</p> <p>Vorbeugung durch Impfung möglich.</p>	<p>Erkrankte: frühestens 5 Tage nach Beginn der Antibiotika-Therapie, sonst mindestens 3 Wochen nach Krankheitsbeginn.</p> <p>Kontaktpersonen: Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ja für Erkrankte</li> <li>✓ ja für Kontaktpersonen plus Impfstatus</li> </ul>	
<b>Kopfläuse</b>	<p>Befall der Kopfhaut und Haare mit einem flügellosen Insekt.</p>	<p>Erkrankte: nach der ersten gründlichen Behandlung bei rezidivierendem Befall: nach zweiter Behandlung</p> <p>Kontaktpersonen: Empfehlung: gleichzeitige Behandlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ja für Erkrankte</li> <li>• nein für Kontaktpersonen</li> </ul>	
<b>Krätze (Skabies)</b>	<p>Hauterkrankung, verursacht durch Parasiten (Milben). Übertragbar durch direkten Haut-zu-Haut-Kontakt.</p>	<p>Erkrankte: nach der ersten gründlichen Behandlung oder bei rezidivierendem Befall nach der zweiten Behandlung</p> <p>Kontaktpersonen: Empfehlung: gleichzeitige Behandlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ja für Erkrankte</li> <li>✓ ja für Kontaktpersonen</li> </ul>	



## Tabelle zur Wiederezulassung nach Infektionskrankheiten in Kindertagesstätten – Teil V

<b>Erkrankung</b> 	<b>Kurzbeschreibung</b> 	<b>Wiederezulassung</b> 	<b>Meldepflicht</b> 	<b>QR-Code</b> 
<b>Magen-Darm-Erkrankungen</b>	Durchfallerkrankungen, ausgelöst durch Bakterien und Viren (z. B. Noroviren, Rotaviren, Salmonellen, Campylobacter u.v.m.)	Erkrankte: frühestens nach 48h Durchfallfreiheit  Kontaktpersonen: entfällt	✓ ja für Erkrankte ab 2 Fällen + < 6. LJ • nein für Kontaktpersonen	 <small>Magen-Darm-Erkrankungen DgA</small>
<b>Masern</b>	Hochansteckende, gefährliche Virusinfektion, kann zu schweren Komplikationen führen.  Vorbeugung durch Impfung möglich.  Masernschutzgesetz beachten: 2 Impfungen sind <u>vor</u> Besuch der KiTa Pflicht.	Erkrankte: frühestens 5 Tage nach Beginn des Hautausschlages  Kontaktpersonen: Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt: Ohne Immunität (nachweisbar durch 2 Impfungen, < 1970 geboren oder eine Blutuntersuchung): 21 Tage Betretungsverbot.	✓ ja für Erkrankte ✓ ja für Kontaktpersonen plus Impfstatus	 <small>Masern KiTa</small>  <small>Masern + IgG</small>
<b>Mumps</b>	Entzündung und Schwellung der Ohrspeicheldrüsen, ausgelöst durch das Mumps-Virus.  Vorbeugung durch Impfung möglich.	Erkrankte: frühestens 5 Tage nach Beginn der Schwellung  Kontaktpersonen: Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt: Ohne Immunität (nachweisbar durch 2 Impfungen oder eine Blutuntersuchung): 18 Tage Betretungsverbot.	✓ ja für Erkrankte ✓ ja für Kontaktpersonen plus Impfstatus	 <small>Mumps KiTa</small>

## Tabelle zur Wiederezulassung nach Infektionskrankheiten in Kindertagesstätten – Teil VI

<b>Erkrankung</b> 	<b>Kurzbeschreibung</b> 	<b>Wiederezulassung</b> 	<b>Meldepflicht</b> 	<b>QR-Code</b> 
<b>Ringelröteln</b>	Hochansteckende Viruserkrankung mit girlandenförmigem Hautausschlag. Gefährlich für Ungeborene. Schwangere sollten nach Kontakt mit Erkrankten ärztlichen Rat aufsuchen.	Erkrankte: Nach Genesung und Fieberfreiheit für 24 Stunden  Kontaktpersonen: entfällt	✓ ja für Erkrankte • nein für Kontaktpersonen	 <small>https://www.luebeck.de</small>
<b>Röteln</b>	Hochansteckende Viruserkrankung. Verlauf bei Kindern meist ohne Komplikationen, gefährlich aber für Ungeborene → Vorsicht daher bei Schwangerschaft.  Vorbeugung durch Impfung möglich.	Erkrankte: frühestens 8 Tage nach Beginn des Hautausschlages  Kontaktpersonen: Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt: Ohne Immunität (nachweisbar durch Impfungen, < 1970 geboren oder eine Blutuntersuchung): 21 Tage Betretungsverbot.	✓ ja für Erkrankte ✓ ja für Kontaktpersonen plus Impfstatus	 <small>https://www.luebeck.de</small>
<b>Scharlach</b>	Häufige bakterielle Infektionskrankheit, Krankheitsanzeichen können eine Halsentzündung, Schluckschmerzen mit dann folgendem, Hautausschlag und einer „Himbeerzunge“ sein.	Erkrankte: 24 Stunden nach Beginn einer antibiotischen Therapie oder 24 Stunden nach Abklingen der Krankheitszeichen, v.a. Fieber  Kontaktpersonen: entfällt	✓ ja für Erkrankte • nein für Kontaktpersonen	 <small>https://www.luebeck.de</small>



## Tabelle zur Wiederezulassung nach Infektionskrankheiten in Kindertagesstätten – Teil VII

<b>Erkrankung</b> 	<b>Kurzbeschreibung</b> 	<b>Wiederezulassung</b> 	<b>Meldepflicht</b> 	<b>QR-Code</b> 
<b>Tuberkulose</b>	Bakterielle Lungenerkrankung mit meist langer Behandlungszeit. Nur die offene Lungentuberkulose ist ansteckend.	Erkrankte: Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt. Bei offener Lungentuberkulose frühestens 2 Wochen nach Therapiebeginn und negativen Sputa. Bei geschlossener Tuberkulose bestehen keine Einschränkungen.  Kontaktpersonen: Kontaktpersonen ohne Krankheitsanzeichen dürfen in der Gemeinschaftseinrichtung sein und erhalten ca. 8 Wochen später eine Testung.	✓ ja für Erkrankte ✓ ja für Kontaktpersonen	
<b>Windpocken</b>	Hochansteckende Viruserkrankung mit „Bläschen und Krusten“ am gesamten Körper („Sternenhimmel“). Der Bläscheninhalt, aber auch die Atemwegströpfchen sind ansteckend.  Die Viren verbleiben im Körper und können als Gürtelrose erneut auftreten. Hier ist nur der Bläscheninhalt ansteckend.  Vorbeugung durch Impfung möglich.	Erkrankte: frühestens 1 Woche nach Krankheitsbeginn und nach vollständigem Verkrusten aller Bläschen.  Kontaktpersonen: Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt: Ohne Immunität (nachweisbar durch 2 Impfungen, < 2004 geboren oder eine Blutuntersuchung): 16 Tage Betretungsverbot.	✓ ja für Erkrankte ✓ ja für Kontaktpersonen plus Impfstatus	